



Published: 2018-05-02

Presseinformation

Uli Schaarschmidt kommt aus der Berliner Schule. Er studierte von 1980 bis 1987 in der Kunsthochschule Weissensee unter Bruno Bernitz und Johannes Richter und war dann Meisterschüler von Alfred Hückler, Kybernetik und ästhetische Verfeinerung. Er arbeitet als Maler und Formgestalter, lebt jetzt in München nach längeren Reisen nach Amerika, Kanada, Indien, Südtirol, Portugal. Interaktiv in www.schaarschmidt.it und www.schaarschmidt.gallery zu sehen.

"Ich möchte mich zuerst bei Herrn Oberbürgermeister Kohl bedanken, weil er mich zusammen mit dem Bergmann Werner Weiss nach Aue geholt hat, um Ihnen meine Bilder zu zeigen und wie das gehn könnte, das renovierte Wellner-Haus wieder mit Leben zu füllen. Es gibt noch Designentwürfe von 1991-93 als wir zusammen mit Eberhard Schleif den Westmarkt erstürmen wollten...

Hier bin ich geboren, unter Tannenduft und auf Granit, was ich zum Malen brauche. Hier in den Stadtwerken (Energieversorgung) hab ich mal gearbeitet, ob es noch Monteure von damals gibt?

Meine Zeitungsbilder sind spontane Antworten, während Akte, Lebensbilder und Landschaften als gefühlsbetonte, bewegte Kunst mein Werk erweitern. Das Faszinierende ist, mit Farbe ausufernd in freien, schnellen, dahin sausenden Handbewegungen und doch wieder die Realität eingrenzend, zu arbeiten.

Ich zeige Originale von 1982 bis heute: Stilleben, Akt und Landschaft und hoffe, sie regen besonders die jungen Besucher zu eigenen Erfahrungen an. Im Stilleben suche ich die Ruhe, die Unternehmer zum Ausgleich suchen. Im Akt halte ich mich gern an gelenkige Modelle, die mich eigensinnig lenken. In der Landschaft geh ich mit Malerkollegen in die Berge am Pragser Wildsee in Südtirol hinein, um ganz allein zu sein.

Ja, was gibt es da noch zu sagen, die Bilder sprechen für sich, menschliche Formen in Bewegung bringen, siehe Video action painting im Internet. Sie verwandeln die Wand in etwas Kostbares. Meine Sammler leben damit. Oft sind wir dadurch Freunde geworden."

Die Eröffnung ist am Mittwoch, den 2. Mai 2018 um 18 Uhr im Foyer der Stadtwerke Aue, Mühlstr. 4 mit OB Kohl. Die Ausstellung dauert bis zum 9. Juli 2018. Der Eintritt ist umsonst.

Dazu 3 Fotos:

- Frauen am Tegernsee 2017, Acryl auf Leinwand 1,20x1,20 m Foto: privat
- Stilleben mit Melone 1984, Aquarell auf Karton 54x78 cm Foto: privat
- action painting, Bayerischer Rundfunk 2014, Acryl auf Leinwand 2x3 m, Foto: Natasha Heuse